



**Bundesministerium  
der Finanzen**



*Freiheit  
Einheit  
Demokratie*

**Hartmut Koschyk**  
Parlamentarischer Staatssekretär

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11018 Berlin

**Obmann der Fraktion DIE LIKNE  
im Ausschuss für Gesundheit  
Herrn Harald Weinberg MdB  
Platz der Republik  
11011 Berlin**

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97, 10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-42 45

FAX +49 (0) 30 18 682-44 04

E-MAIL [Hartmut.Koschyk@bmf.bund.de](mailto:Hartmut.Koschyk@bmf.bund.de)

DATUM 24. Juni 2010

BETREFF **Ihre schriftlichen Fragen Nrn. 188, 189 für den Monat Juni 2010**

GZ **VII B 1 - WK 5039/06/0001**

DOK **2010/0482765**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Kollege,

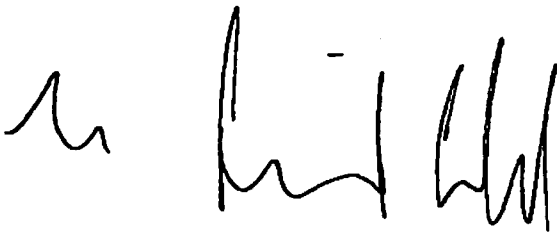
Ihre Fragen,

1. „Weshalb ist das Bundesministerium der Finanzen Mitglied in der Lobbyorganisation des Finanzkapitals „Initiative Finanzstandort Deutschland“, die nach Eigendarstellung „Sprachrohr der Branche“ ist, und teilt die Bundesregierung die heftigen Bedenken des Fragestellers, dass dieses sehr kooperative Staatsverständnis und das Nebeneinander von staatlichen und privaten Interessen in dieser Lobbyorganisation dazu führt, dass Regierungsmitglieder sich hier nicht als Vertreter souveräner demokratisch legitimierter staatlicher Gewalt verstehen und entsprechend agieren, sondern gemeinsam mit den in dieser Lobby organisierten privaten Banken deren wirtschaftliche Interessen vertreten und gleichzeitig als Exekutive durchsetzen?“
2. „Weshalb begleitet(e) das Bundesministerium der Finanzen die „True Sale Initiative“ bzw. die „True Sale International GmbH“ (TSI) intensiv (vgl. [http://www.bundesfinanzministerium.de/DE/Wirtschaft\\_und\\_Verwaltung/Geld\\_und\\_Kredit/Aufgaben\\_und\\_Ziele/Das\\_Ziel\\_fest\\_im\\_Blick.html](http://www.bundesfinanzministerium.de/DE/Wirtschaft_und_Verwaltung/Geld_und_Kredit/Aufgaben_und_Ziele/Das_Ziel_fest_im_Blick.html)) und inwiefern hängt die Befreiung von bestimmten Verbriefungsgesellschaften 2004 (True-Sale-Zweckgesellschaften) mit dieser intensiven Zusammenarbeit der Bundesregierung und der Lobbyorganisation TSI zusammen?“

Seite 2 beantworte ich wie folgt:

1. Die Bundesregierung nutzt Organisationen wie die „Initiative Finanzstandort Deutschland“ zum Informationsaustausch mit Interessenvertretern. Eine Mitgliedschaft in einem solchen Netzwerk bedeutet nicht, dass die Bundesregierung sich die Interessen der weiteren Mitglieder zueigen macht. Positionspapiere und sonstige Stellungnahmen der IFD zu Maßnahmen der Bundesregierung werden ausschließlich im Namen der in der IFD zusammengeschlossenen Vertreter der deutschen Finanzwirtschaft veröffentlicht.
2. Die Bundesregierung hat die „True Sale Initiative“ der KfW und 13 weiterer Kreditinstitute intensiv begleitet, um echte Forderungsverkäufe zu ermöglichen. Damit soll einerseits die Eigenkapitalbasis der die Forderungen veräußernden Banken verbessert werden und den Kreditinstituten zusätzlich Spielraum für die Kreditvergabe ermöglicht werden, andererseits soll damit mittelständischen Unternehmen die Möglichkeit verschafft werden, sich durch Veräußerung erstklassiger Handelsforderungen aus Geschäften mit ihren Geschäftspartnern schnell und günstig zu refinanzieren. Ein Zusammenhang zwischen dem Engagement der Bundesregierung bei der „True Sale Initiative“ und gesetzgeberischen Maßnahmen der Bundesregierung besteht nicht.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized first name followed by a last name with a prominent vertical stroke.